

RS OGH 1993/8/25 1Ob539/93, 4Ob501/96, 10Ob272/97s, 7Ob178/04h, 8Ob36/08i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.08.1993

Norm

ABGB §163c Abs1

ABGB §730 Abs2

Rechtssatz

Die Formulierung in § 730 Abs 2 ABGB "Die Abstammung muss ... feststehen" bedeutet bei unehelichen Kindern, dass sie im Sinne des § 163 b ABGB durch Urteil oder durch Anerkenntnis festgestellt ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 539/93
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 539/93
Veröff JBl 1994, 172; Veröff EvBl 1994/79 S.383
- 4 Ob 501/96
Entscheidungstext OGH 16.01.1996 4 Ob 501/96
Veröff: SZ 69/2
- 10 Ob 272/97s
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 10 Ob 272/97s
Ähnlich
- 7 Ob 178/04h
Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 178/04h
Beisatz: Dabei wirken Vaterschaftsanerkennnisse auf den Zeitpunkt der dazu abgegebenen (persönlichen) Erklärung (im Zweifel: auf den der Beglaubigung) zurück, sofern die darüber errichtete inländische öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunde oder ihre beglaubigte Abschrift dem Standesbeamten zukommt. (T1)
- 8 Ob 36/08i
Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 Ob 36/08i
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0013525

Dokumentnummer

JJR_19930825_OGH0002_0010OB00539_9300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at